

Demokraten demonstrieren in Dassel und Northeim gegen Rechtsextreme

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 27. Januar 2024 um 11:29 Uhr

Pfarrer, Bürgermeister und Bürger setzen ein Signal

Demokraten demonstrieren in Dassel und Northeim gegen Rechtsextreme

Samstag 27. Januar 2024 - Dassel / Northeim (wbn). Klare Signale gegen Rechtsextremismus in Deutschland haben Organisationen in Dassel und in Northeim gesetzt.

So hat der Verein „Hofkultur Dassel e.V.“ eine Kundgebung veranstaltet an der sich der örtliche Pastor und der Bürgermeister mit Reden im Sinne einer wehrhaften Demokratie beteiligt hatten. "Menschenkette für Solidarität und gegen Rechtsextremismus" hieß es auch am Münsterplatz in Northeim.

Fortsetzung von Seite 1 Etwa 800 Menschen haben friedlich daran teilgenommen und eine Menschenkette gebildet. Nachfolgend der
Polizeibericht: „Am Freitagnachmittag fand zunächst im Zeitraum von 15:00-18:00 Uhr auf dem Kirchplatz in Dassel eine stationäre Kundgebung mit dem Thema "für Demokratie und Zivilcourage" statt.

Die Versammlung wurde zuvor durch die Vorsitzende des Vereins "Hofkultur Dassel e.V" beim Landkreis Northeim angemeldet. Teil der Versammlung waren unter anderem Redebeiträge durch den örtlichen Bürgermeister, den örtlichen Pastor und der Versammlungsleiterin. Weiterhin gab es eine musikalische Darbietung.

Insgesamt versammelten sich ca. 130 Personen. Die Versammlung verlief durchweg friedlich.

Zudem fand am Freitagabend im Zeitraum von 18:00 bis 19:00 Uhr eine durch den Superintendenten des Kirchenkreises Leine/Solling bei der Stadt Northeim angemeldete, stationäre Versammlung zum Thema "Menschenkette für Solidarität und gegen Rechtsextremismus" am Münsterplatz in Northeim statt.

Demokraten demonstrieren in Dassel und Northeim gegen Rechtsextreme

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 27. Januar 2024 um 11:29 Uhr

Auch hier fanden unter anderem Redebeiträge durch den Bürgermeister der Stadt Northeim, durch den Superintendenten sowie durch mehrere Gewerkschafter des DGB statt.

Insgesamt versammelten sich ca. 800 Personen, welche kurzzeitig als Zeichen der Solidarität eine Menschenkette bildeten.

Die Versammlung verlief ebenfalls durchweg friedlich.“